



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim

am 25.09.2014

Anwesend

- Vorsitz

Jung, Franz

- Ortsbeiratsmitglieder

Bohland, Hans-Peter
Euteneuer, Klaus
Grafen, Horst
Prof. Dr. Leinen, Felix
Linde, Jürgen
Matz, Manuela
Meier, Konrad
Dr. Pohl, Christine (Urkundsperson)
Dr. Röder, Rupert (Urkundsperson)
Schwarz, Reinhard
Spindler-Meier, Christine
Wenderoth, Gerhard
Zehe-Clauß, Birgit

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Groden-Kranich, MdB, Ursula
Hafner, Klaus
Dr. Kützing, Lars
Proske, Jasper
Reichel, MdL, Wolfgang

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Ernennung und Vereidigung des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/in
2. Gemeinsame EntschlieÙung zum möglichen Ausbau des Messegeländes (CDU, SPD, Grüne, FDP, ÖDP, FW)
3. Messegelände
12. Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)

Anträge

4. Verkehrskonzept Ringstraße (Grüne, ÖDP, SPD)
5. Barrierefreie Ortsverwaltung und Verlagerung der Stadtteilbibliothek (CDU, FDP, Grüne, SPD)

Anfragen

6. Ampelanlage Kreuzung Heuerstraße/Bürgermeister-Heinrich-Dreibus-StraÙe (CDU)
8. Wohnbebauung auf dem Bolzplatz Frankenhöhe (FDP)
9. Rahmenplan "Heiligkreuz-Areal"
10. Sachstandsberichte
 - 10.1. Sachstandsbericht zum Antrag 0514/2014 (GRÜNE) und zum Antrag 1285/2013 (CDU);
 - 10.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0516/2014 SPD, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
 - 10.3. Antwort auf Anfrage Nr. 0553/2013 CDU; Bezirkssportanlage Mainz-Hechtsheim
11. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 11.1. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen
 - 11.2. Dauerhafte Anbringung von Lichterketten
 - 11.3. Verkehrsangelegenheiten

b) nicht öffentlich

Anträge

13. Straßenbenennung (SPD)

Anfragen

7. Sachstand der Um- und NeubaumaÙnahmen im Schulzentrum Hechtsheim (CDU, FDP, Grüne, SPD)

14. Gewerbepark Hechtsheim (SPD, Grüne)
15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
16. Mitteilungen und Verschiedenes
17. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Punkt 7 aufgrund der erfolgten nichtöffentlichen Antwort in den nichtöffentlichen Teil verschoben wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen und gedenken dem verstorbenen ehemaligen Ortsvorsteher und Ratsmitglied Franz Johann Veith.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Ernennung und Vereidigung des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/in

Der Vorsitzende ernennt und vereidigt den 1. stellv. Ortsvorsteher, Herrn Schwarz, unter Aushändigung der Urkunde gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

Die 2. stellv. Ortsvorsteherin, Frau Zehe-Clauß, wird ebenfalls unter Aushändigung der Urkunde gemäß den gesetzlichen Vorschriften ernannt.

Eine erneute Vereidigung ist nicht erforderlich.

Punkt 2 Gemeinsame EntschlieÙung zum möglichen Ausbau des Messegeländes (CDU, SPD, Grüne, FDP, ÖDP, FW)

Ohne weitere Aussprache wird die gemeinsame EntschlieÙung zum möglichen Ausbau des Messegeländes einstimmig befürwortet.

Punkt 3 Messegelände -Bericht der Verwaltung-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüÙt der Vorsitzende den Wirtschaftsdezernenten der Stadt Mainz, Herrn Sitte, und den Geschäftsführer der Grundstücksverwaltungsgesellschaft Mainz A.ö.R., Herrn Ringhoffer, die den Ortsbeirat ausführlich über den Wirtschaftspark und dabei in erster Linie über das Messegelände unterrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Messegelände ursprünglich als Übergangslösung gedacht war, dieses sich jedoch zwischenzeitlich sehr gut etabliert hat. Da die Verträge in Kürze auslaufen, wolle man auf entsprechende Nachfrage des Betreibers nach Errichtung einer festen Halle der Messegesellschaft langfristige klare Perspektiven geben. Zurzeit fänden entsprechende Gespräche zwischen der Mainzer Messegesellschaft und der Grundstücksverwaltungsgesellschaft statt. Sicherlich könne man dann bei entsprechender Infrastruktur neben der Rheinland-Pfalz-Ausstellung und vielen weiteren Messen noch die ein oder andere kulturelle oder private Veranstaltung nach Mainz holen. Man habe seitens der Verwaltung und der GVG nach wie vor hohes Interesse daran, dass keine Beeinträchtigungen von dem Messegelände ausgehen und ein funktionierendes Gewerbegebiet auch in Zukunft erhalten bleibt. Herr Ringhoffer kann sich nicht vorstellen, dass große Musikveranstaltungen, die im Übrigen auch nicht geplant sind, dort aus Rentabilitätsgründen durchgeführt werden.

Herr Ringhoffer teilt weiter mit, dass es sich im Augenblick um einen Zwischenstand handelt, da noch kein abschließendes Ergebnis der Verhandlungen vorliegt. Erst wenn nach Abschluss der Gespräche ein Bauantrag mit entsprechendem Nutzungskonzept der Mainzer Messegesellschaft vorgelegt wird, werden im Rahmen des weiteren Genehmigungsverfahrens u. a. Verkehrs- und Lärmschutzgutachten eingefordert und dabei auch großen Wert auf die unter Punkt 2 der heutigen Tagesordnung eingebrachte gemeinsame EntschlieÙung des Ortsbeirates gelegt.

Man sei auf jeden Fall seitens der Verwaltung und der GVG daran interessiert, in Form einer dauerhaften und funktionierenden Lösung das Messegelände auch zukünftig in Mainz erhalten zu können.

Der Ortsbeirat hat grundsätzlich keine Bedenken gegen eine weitere Nutzung des Messegeländes im Wirtschaftspark durch die Mainzer Messegesellschaft, wendet sich aber gegen lärmintensive Veranstaltungen oder sogar den Bau einer Konzertarena und zusätzliche Open-Air-Konzerte auf dem Freigelände, da weitere Beeinträchtigungen durch Lärm und Verkehr den Bürgerinnen und Bürgern in Hechtsheim nicht mehr zugemutet werden können. Der Lärmschutz, die Verkehrserschließung sowie eine angemessene Anbindung an den ÖPNV sollten oberste Priorität haben. Auch auf die Parkplatzsituation - besonders auch im Hinblick auf Heimspiele von Mainz 05 – sollte entsprechenden Wert gelegt werden.

Herr Sitte weist noch einmal darauf hin, dass keine große Konzert- oder Sportarena geplant ist.

Herr Ringhoffer gibt zu bedenken, dass man sich früher oder später aufgrund der langen Vorlaufzeit einmal Gedanken über weitere Gewerbeflächen in Mainz machen muss. Er bietet ebenso wie Herr Sitte an, sobald die Verhandlungen mit der Messegesellschaft abgeschlossen sind und ein entsprechender Antrag vorliegt, noch einmal in den Ortsbeirat zu kommen und über das Ergebnis zu unterrichten.

Alle in diesem Zusammenhang gestellten Fragen aus den Reihen des Ortsbeirates werden von Herrn Sitte und Herrn Ringhoffer ausführlichst beantwortet.

Auf entsprechende Nachfrage aus den Reihen des Ortsbeirates sagen Herr Sitte und Herr Ringhoffer zu, den Ortsbeirat über die Planungen und die Entwicklung des Projekts weiterhin auf dem Laufenden zu halten.

Der Vorsitzende bedankt sich recht herzlich für die Unterrichtung.

Der Vorsitzende ruft nun die Einwohnerfragestunde auf.

Punkt 12 Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)

Aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger wird die allgemeine Verkehrssituation im Ortsbezirk angesprochen und besonderen Wert darauf gelegt, dass Maßnahmen ergriffen werden, um das schnelle Fahren in der Bacchustr. zu unterbinden.

Anträge

**Punkt 4 Verkehrskonzept Ringstraße (Grüne, ÖDP, SPD)
Vorlage: 1255/2014**

Der gemeinsame Antrag wird von Herrn Professor Leinen und Herrn Dr. Röder noch einmal im Sinne der Vorlage begründet mit dem Hinweis, dass das Teilstück der Ringstr. zurzeit als Fahrradstraße ausgewiesen ist und die Straße im Winter mit einer Eisbahn verglichen werden kann.

Herr Meier und Frau Zehe-Clauß weisen auf den in Bezug auf Kindergarten und Schule verbundenen Hol- und Bringverkehr hin. Verkehrstechnische Maßnahmen müssten daher gut überlegt sein.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet mit der Anmerkung von Herrn Wenderoth, dass durch entsprechende Straßenmarkierungen viele Schilder entfernt werden könnten.

Punkt 5 **Barrierefreie Ortsverwaltung und Verlagerung der Stadtteilbibliothek**
(CDU, FDP, Grüne, SPD)
Vorlage: 1295/2014

Der gemeinsame Antrag wird nach kurzer Begründung durch Herrn Grafen und Herrn Schwarz mit der Anmerkung, dass auch die Schulleitung dem Ansinnen positiv gegenübersteht, ohne weitere Aussprache einstimmig befürwortet.

Anfragen

Punkt 6 **Ampelanlage Kreuzung Heuerstraße/Bürgermeister-Heinrich-Dreibus-Straße**
(CDU)
Vorlage: 1253/2014

Zu dieser Anfrage liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Punkt 8 **Wohnbebauung auf dem Bolzplatz Frankenhöhe (FDP)**
Vorlage: 1301/2014

Der Ortsbeirat nimmt die zu der Anfrage vorliegende Stellungnahme der Verwaltung vom 24.09.2014 zur Kenntnis und greift gerne die Anregung der Verwaltung auf, die Planung in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates vorzustellen.

Die nächsten Sitzungen des Ortsbeirates sind am 27.11.2014, am 29.01.2015 und am 12.03.2015, Die Verwaltung wird gebeten, sich wegen eines passenden Termins mit Herrn Ortsvorsteher Jung in Verbindung zu setzen.

Punkt 9

Rahmenplan "Heiligkreuz-Areal"

a) Rahmenplan Heiligkreuz-Areal

hier: - Beschlussfassung

b) Vereinbarung zwischen den Grundstückseigentümern im Heiligkreuz-Areal und der Stadt Mainz über die Entwicklung des Stadtquartiers "Heiligkreuz-Areal"

hier: Kenntnisnahme

Vorlage: 1025/2014

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 19.08.2014, Az.: 61/61 14 12 He 4, vor.

Während man aus den Reihen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Rahmenplan „Heiligkreuz-Areal“ positiv gegenübersteht, sind die übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien der Auffassung, dass der Rahmenplan noch nicht schlüssig ist und in wesentlichen Bereichen Nachbesserungen erforderlich sind.

Besonders offene Fragen hinsichtlich Wohndichte, Verkehrserschließung, Parkplätze, zentrale Grünflächen sowie Kitas und Schulen müssten noch geklärt werden. In Bezug auf die Wohnqualität dürften nicht die gleichen Fehler wie in früheren Zeiten gemacht werden. In dieser Hinsicht zieht man aus den Reihen des Ortsbeirates Parallelen zum engen Ortskern von Hechtsheim.

Freiflächen sowie Park-and-ride-Plätze und zukunftsorientierte Mobilitätskonzepte wie Carsharing, Elektrofahrzeuge, MVGmeinRad usw. würden ebenfalls fehlen.

Von Seiten BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN weist man in diesem Zusammenhang auf den hohen Beliebtheitsgrad der Mainzer Neustadt hin.

Mit 8 Nein-Stimmen, 5 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wird die Beschlussvorlage abgelehnt.

Punkt 10

Sachstandsberichte

Punkt 10.1

Sachstandsbericht zum Antrag 0514/2014 (GRÜNE) und zum Antrag 1285/2013 (CDU);

hier: Dachareal Autobahntunnel

Vorlage: 1036/2014

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 20.08.2014 zur Kenntnis.

Auf Anregung aus den Reihen des Ortsbeirates wird sich der Vorsitzende mit der Verwaltung in Verbindung setzen und einen Ortstermin vereinbaren.

Punkt 10.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0516/2014 SPD, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim hier: Errichtung von Schwellen in der Bacchusstraße**
Vorlage: 1065/2014

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 10.09.2014 vor.

Frau Dr. Pohl kann sich der Meinung der Verwaltung nicht anschließen. Sie erinnert daran, dass im Rahmen einer Verkehrsbegehung auch von der Straßenverkehrsbehörde die Situation als kritisch angesehen wurde. Die Fahrzeuge fahren mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Bacchusstr. und es komme immer wieder zu gefährlichen Situationen mit Kindern. Die vorhandene Schwelle nütze wenig, da die Autofahrerinnen und Autofahrer kurz vorher abbremsen und dann wieder Gas geben.

Diese Hinweise von Frau Dr. Pohl werden aus den Reihen des Ortsbeirates bestätigt.

Frau Zehe-Clauß regt an, die Radarmessungen zu anderen Zeiten durchzuführen und die Messgeräte so aufzustellen, dass sie von den Autofahrerinnen und Autofahrern nicht bereits von weitem gesehen werden. Dann werde man auch andere Ergebnisse erzielen.

Der Ortsbeirat wird das Thema weiterhin auf seiner Agenda lassen.

Punkt 10.3 **Antwort auf Anfrage Nr. 0553/2013 CDU; Bezirkssportanlage Mainz-Hechtsheim**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung vom 20.08.2014 zur Kenntnis.

Punkt 11 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 11.1 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen**

Von der Vorlage der Verwaltung vom 14.05.2014 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 11.2 **Dauerhafte Anbringung von Lichterketten**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Verwaltung vom 30.04.2014 zur Kenntnis.

Punkt 11.3 **Verkehrsangelegenheiten**

Von den Mitteilungen der Verwaltung vom 18.06.2014 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

gez. Franz Jung

.....

Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr

.....

Schriftführung

gez. Dr. Rupert Röder

.....

Urkundsperson

gez. Dr. Christine Pohl

.....

Urkundsperson